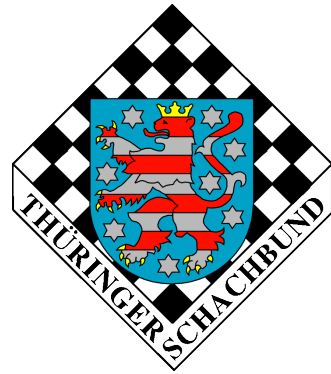


THÜRINGER SCHACHBUND e.V.
Schachbezirk Ost



Regelung für StICKKämpfe um den Verbleib oder den Aufstieg in die Bezirksliga

Heimrecht: wird vor Ort ausgelost

Bedenkzeit: 2h / 40 Züge + 1h

Modus: Die gastgebende Mannschaft (wird vor Ort ausgelost) führt an den Brettern 1,4,5 und 8 die schwarzen Steine.

Über den Gewinn eines Mannschaftskampfes entscheidet die Summe der von den Spielern jeder Mannschaft errungenen Punkte. Sieger ist die Mannschaft, die mehr Brettunkte als der Gegner erzielt hat.

Bei Punktgleichheit gilt die Berliner Wertung ohne Zählung der Remisen. Besteht auch danach Gleichstand, werden bis zu zwei Blitzwettkämpfe mit unveränderter Mannschaftsaufstellung bis zur Entscheidung durchgeführt, wobei die Farben jeweils gegenüber dem vorhergehenden Wettkampf vertauscht werden. Für einen Sieg im Blitzwettkampf muss eine Mannschaft mehr Brettunkte als der Gegner erringen (keine Zweitwertung). Wird auch durch den zweiten Blitzwettkampf keine Entscheidung herbeigeführt, entscheidet das Los. Die Mannschaftsaufstellung muss vor dem Wettkampf an den Schiedsrichter des Wettkampfes gemeldet werden.

Brettreihenfolge: Es gilt die zu Saisonbeginn gemeldete Aufstellung. Ersatzspieler müssen hinter Stammspielern, und Stammspieler dürfen nicht tiefer als an ihrem gemeldeten Brett eingesetzt werden.

Spielberechtigung: Spielberechtigt für eine Mannschaft sind Spieler, für die am Spieltag eine Spielberechtigung (Passnummer, VSG) vorliegt.

Ergebnismeldung: Durch den Schiedsrichter per E-mail an den Bezirksspielleiter.